

Meinwercki und andere kleinere Denkmäler der Paderborner Diözese, die Herr Dr. T e n c k h o f f, Professor der Kirchengeschichte an der bischöflichen Fakultät in Paderborn, herausgegeben wird. Neue Auflagen sind erforderlich für Widukind, Wipo und das Chronicon Urspergense, für das sich Herr v o n S i m s o n freundlichst zur Verfügung gestellt hat.

4. In der Serie der Deutschen Chroniken und verwandter Quellen übernimmt der neue Abteilungsleiter als Mitarbeiter die Herren Dr. G e b h a r d t in Erlangen (für das Gedicht über die Kreuzfahrt Ludwigs III. von Thüringen) und Dr. L o c h n e r in Göttingen (für die historischen Gedichte von Suchenwirt). Für die bereits durch verschiedene Hände gegangene Bearbeitung der Historischen Lieder aus der Zeit bis 1500 wurde der von Herrn Geh. Regierungsrat Prof. R o e t h e für diese Aufgabe empfohlene Herr Dr. B e h r e n d, Archivar der Deutschen Kommission bei der Kgl. Preussischen Akademie der Wissenschaften, gewonnen.

Für die Zwecke seiner Arbeiten unternahm der Abteilungsleiter im Herbst 1912 eine Reise nach Mailand, Turin, Lucca, Florenz, Rom und Modena. Durch Uebersendung von Hss. verpflichteten die Abteilung Scriptorum der Hochwürdigste Herr Abt des Benediktinerstifts Göttingen, Generalabt Adalbert D u n g e l, der Herr Bibliothekar des Benediktinerstifts Admont, P. Friedrich F i e d l e r; durch Erteilung von Auskünften unter andern die Herren Oberbibliothekar Dr. B e r n o u l l i in Basel, Stadtarchivar Dr. K e u s s e n in Köln, Prof. Dr. S c h r ö d e r in Dillingen, Staatsarchivar Dr. N a b h o l z und Bibliothekar Dr. W e r n e r in Zürich und Prof. Dr. W o l k a n von der k. k. Universitätsbibliothek in Wien.

Die Zentralkommission beschloss auf den Antrag des Abteilungsleiters, für die Sammlung der Scriptorum rerum Germanicarum künftig in den Einleitungen und im Apparat die deutsche Sprache anzuwenden, abgesehen von Autoren, die den Serien Scriptorum rerum Merovingicarum und Auctores antiquissimi angehören.

Innerhalb der Abteilung Leges, soweit sie von Herrn Wirklichem Geheimen Rat B r u n n e r geleitet wird, hat Herr Dr. v o n K r a l i k in Wien im 38. Band des Neuen Archivs im Anschluss an die ebendasselbst Bd. 37 erschienene dritte Studie des Herrn Prof. v o n S c h w i n d 'Zur Lex Baiuvariorum', den Anfang einer Untersuchung über die deutschen Bestandteile dieser Lex veröffentlicht;